



Nááts'ihch'oh
National Park Reserve

BROKEN SKULL

RIVER
Reiseplaner



© Colin Field/NWTT



Parks
Canada

Parcs
Canada

Canada

Inhalt

Lernen Sie den Nááts'ihch'oh kennen

Willkommen in unserem Zuhause	3
Mount Nááts'ihch'oh (Mount Wilson)	4
Nahanni und Nááts'ihch'oh	5
Red Chairs – Rote Stühle	6
Per Kanu auf dem Broken Skull River	7
Lernen Sie den Broken Skull River kennen	8

Paddeln auf dem Broken Skull River

Am Divide Lake aufs Wasser	9
Portage bei Swallow Falls	10
Von den Swallow Falls zum Broken Skull River	11
Von Broken Skull zum Dirty Little Creek	12
Vom Dirty Little Creek zu den Hot Springs	13
Broken Skull Hot Springs	14
Von den Hot Springs zum Mini Gate	15
Vom Mini Gate zum Grizzly Bear Creek	16
Grizzly Bear Hot Springs	17
Abstecher zum Grizzly Bear Lake	18
Vom Grizzly Bear Creek zum Nahanni Boundary	19
Nahanni Boundary to Black Wolf Creek	20
Vom Black Wolf Creek zum South Nahanni River	21
Vom South Nahanni River zum Gahnjthah Mje	22

Anreise

Anreise mit dem Flugzeug	23
Anreise auf dem Landweg	24
Ortschaften und Dienstleistungen	25
Tourenführer und Outfitter	26
Charterflüge	27

Reservierungen und Registrierung

Buchung eines Charterfluges	28
Reservierungen	29
Registrierung und Orientierung	30
Im Nahanni fallen Gebühren an	31

Sicherheit und Bequemlichkeit

Hilfe im Notfall	32
Sicherheit am Fluss	33
Wahl eines Zeltplatzes	34
Respektieren Sie wild lebende Tiere	35
Bären	36
Wetter	37
Mitternachtssonne und Nordlichter	38
Lassen Sie liegen, was Sie unterwegs finden	39
Minimieren Sie die Folgen Ihres Lagerfeuers	40
Trinkwasser	41
Ordnungsgemäße Beseitigung Ihres Abfalls	42
Checkliste für die Ausrüstung	43
Ein persönliches Dankeschön	44
Kontakt	45

DIE BERGE HABEN DIE

MUSIK

BEWAHRT

Willkommen in unserem Zuhause

“Es ist fast so, als hätten die Berge die Musik bewahrt. Wenn Du im Boot auf dem Fluss unterwegs bist, kannst Du den Geist unserer Vorfahren spüren und das kraftvolle Gefühl wahrnehmen, das von den Bergen kommt. Es ist so erhaben. Es ist so überwältigend.

...Und es gibt Geschichten über unser Volk, in denen die Menschen ihre Trommeltänze tanzen. Es gibt Ringe, an denen der Untergrund durch ihren Tanz abgetragen wurde. Es gibt Orte, an denen sie nach einem wunderbaren Fest oder einer erfolgreichen Jagd getanzt haben, oder vielleicht auch, nachdem Sie ihr Boot aus Elchhaut fertiggestellt hatten und aus diesem Grunde feierten.“

- Ethel Blondin-Andrew

Für viele Generationen der Völker der Dene und Métis war und ist der Nááts'ihch'oh ein reichhaltiges Ernteggebiet. Sie reisen noch immer durch das Gebiet des heutigen Parks und heißen Sie in ihrem Zuhause herzlich willkommen.



NÁÁTS'IHCH'OH

EIN BERG SO SPITZ WIE DER
STACHEL EINES STACHELSCHWEINS



Mount Nááts'ihch'oh (Mount Wilson)

Nááts'ihch'oh lautet der Name dieses Berges in der Sprache der Shúhtagot'ine First Nations. Er bezieht sich auf seine einzigartige Kontur – scharfkantig und spitz zulaufend wie der Stachel eines Stachelschweines.

Die Shúhtagot'ine glauben, dass der Nááts'ihch'oh ein Ort starker spiritueller Kraft ist, die an neugeborene Kinder weitergegeben werden kann. Einst haben sich hier die Vorfahren auf ihren langen Reisen in Booten aus Elchhaut zur Rast niedergelassen, um Nááteho zu treffen, den Propheten des Nahanni.

Der Name Nááts'ihch'oh wurde von folgenden Stammesältesten für das National Park Reserve ausgewählt: Gabriel Horassi, David Yallee Senior, Maurice Mendo, Frederick Clement Senior, Frank Yallee, John Hotti, John B. Hetchinelle, James Bavard, Norman Andrew and Leon Andrew.

Stück für Stück lernen wir mehr über den Park und die Namen seiner traditionellen Plätze und können diese sukzessive in unsere Landkarten und Publikationen übernehmen. Wenn Sie weitere Namen traditioneller Orte im Park kennen, lassen Sie es uns bitte wissen.

ZWEI PARKS, EIN

FLUSS

- Mount Nááts'ihch'oh and the Moose Ponds

Nááts'ihch'oh

- Gahnîhthah Mje (Rabbitkettle Lake)

- Nájljicho (Virginia Falls)

Nahanni

- Nahanni Butte

Nahanni und Nááts'ihch'oh

Der South Nahanni River fließt durch gleich zwei Parks und zwei Gebiete der Dene. Das Nááts'ihch'oh National Park Reserve ist ein Geschenk der Shúhtagot'ine, d.h. der Dene First Nations aus den Bergen der Sahtu Region, an alle Menschen Kanadas. Das Nahanni National Park Reserve ist das traditionelle Territorium der Dehcho First Nations.

Die Grenze zwischen den beiden Parks ist auch gleichzeitig die Grenze zwischen der Sahtu und Dehcho Region der Northwest Territories. Wenn Sie von Sahtu nach Dehcho paddeln, sollten Sie unterwegs unbedingt "Mahsi" sagen – das ist das Wort für Danke in der Sprache der Dene.



#SHARETHECHAIR



Red Chairs – Rote Stühle

Finden Sie auch bei uns die roten Stühle, die in vielen kanadischen Nationalparks aufgestellt wurden, und posten Sie ein Selfie mit #sharethechair.



BROKEN SKULL RIVER

Per Kanu auf dem Broken Skull River

Wir wissen nicht, wie der Fluss zu seinem Namen kam oder warum Sie noch nicht auf ihm gepaddelt sind. Was wir jedoch wissen ist, dass er puren Spaß bedeutet. Voll von sprudelnden Stromschnellen und umgeben von epischer Landschaft, ist dieser fortlaufende Wildwasserfluss der Klasse I – II perfekt für erfahrene Paddler auf ihrer ersten Reise in den hohen Norden.

Planen Sie 6-8 Tage ein, um auf dem South Nahanni River vom Divide Lake zum Gahnijhthah Mìe (Rabbitkettle Lake) zu gelangen. Längere Touren sind bis zum Náijicho (Virginia Falls) und Nahanni Butte möglich. Gerne stehen wir Ihnen mit weiteren Informationen zur Seite oder Sie informieren sich im South Nahanni River Reiseführer.

Die beste Reisezeit ist Mitte Juni bis Mitte August.

National Topographic System Maps

105 P/01, 105 I/16, 105 I/09, 95 L/12, 95 L/05



IHRE

GESCHICHTE

IST WICHTIG

Lernen Sie den Broken Skull River kennen

Nááts'ihch'oh ist ein brandneuer Nationalpark

Wir wissen nur von drei Gruppen, die bisher auf dem Broken Skull River gepaddelt sind, und eine dieser Gruppen waren wir selbst. Dieser Reiseplaner basiert ausschließlich auf den Notizen unserer eigenen Tour, die vom 23. Juni bis 03. Juli 2015 stattgefunden hat. Wenn Sie Ihre Reise antreten, berichten Sie uns bitte von Ihren Erlebnissen und teilen Sie Ihre Fotos und GPS Daten mit uns. Ihre Erlebnisse werden uns helfen, noch mehr über den Fluss zu erfahren und diesen Reiseplaner weiter zu verbessern.

Lediglich die Stromschnellen eines einzigen Flussabschnitts sind markiert

Ja, Sie lesen richtig. Das Kartenmaterial der National Topographic System Maps zeigen lediglich einen Flussabschnitt mit markierten Stromschnellen auf dem Broken Skull River. Diese befinden sich auf der Karte 105 1/16.

Trotz allem ist der Broken Skull River ein durchgehendes Wildwasser

Erfahrene Kanuten können den größten Teil des Flusses problemlos lesen und fahren. Aber schätzen Sie die Lage bitte richtig ein – es handelt sich auf einer Länge von 108 km um ein durchgehendes Wildwassers der Klasse I – II mit Canyons, Felsbrocken, Hindernissen aus Holz und jeder Menge spaßiger Wellenzüge.

Nutzen Sie diesen Reiseführer als Ergänzung zu den Informationen aus dem Kartenmaterial der National Topographic Service Maps im Maßstab 1:50 000

Kanadas offizielle topografische Landkarten, die National Topographic System Maps, sind bei jedem Kartendrucker auf Anfrage verfügbar. Um die Bestellung zu vereinfachen, haben wir im vorliegenden Reiseplaner alle abgebildeten Karten im Maßstab 1:50.000 mit ihren jeweiligen Kartenummern versehen.



HIER GEHT'S

LOS



Am Divide Lake aufs Wasser

Charterflüge ab 2.650,00 CAD*

0 km

Der Divide Lake ist der beste Ausgangspunkt, um den Broken Skull River zu befahren. Gönnen Sie sich einen Tag, um den See zu erkunden und wandern Sie den Berg Rücken empor, um einen herrlichen Ausblick auf das Broken Skull River Valley zu genießen.

*Weitere Informationen zu den Preisen von Charterflügen auf Seite 28.

National Topographic System Maps

Divide Lake - 105 P/01

SWALLOW

FALLS

Portage bei Swallow Falls

2 km

Die einzige Portage auf dieser Tour befindet sich bei den wunderschönen Swallow Falls, die inoffiziell nach der nahegelegenen Kolonie von Fahlstirnschwalben benannt wurden. Die Portage ist 150m lang und beginnt auf der rechten Uferseite am Zufluss eines anderen kleinen Baches auf der linken Seite. Folgen Sie dem Wildpfad bis zu einem weitflächigen Absatz unterhalb des Wasserfalls. Hinter der Portage geht es durch einen kleinen Canyon weiter, der an den "Thank You" Rapids endet.

Beginn der Portage: 62°59.70'N, 128°10.73'W

Ende der Portage: 62°59.66'N, 128°10.95'W

National Topographic System Maps

105 I/16

THANK YOU

RAPIDS



Von den Swallow Falls zum Broken Skull River

2 - 5 km

Stellen Sie sich in einem kleinen Canyon zwischen den Swallow Falls und der Mündung in den Broken Skull River auf einige enge Manöver ein. Nehmen Sie sich die Zeit, um die Thank You Rapids bei Kilometer 3 zu erkunden. Wenn Sie es schaffen, hindurchzupaddeln ohne Ihren Bug zu verbeulen, werden Sie „Thank You“ sagen. Wir empfanden diese Stromschnellen als den Abschnitt auf dem gesamten Fluss, der uns das größte Maß an Technik abverlangt hat. Sie können die Portage auf der linken Flussseite nutzen oder durch diesen Flussabschnitt der Klasse II + III hindurchpaddeln.

Thank You Rapids: 62°59.56'N, 128°11.18'W

Mündung in den Broken Skull River: 62°59.22'N, 128°11.66'W

National Topographic System Maps

105 I/16

DEN

FELSBROCKEN

AUSWEICHEN



Von Broken Skull zum Dirty Little Creek

5 - 24 km

Zwar sind hier keine Stromschnellen markiert, aber auch in diesem Streckenabschnitt setzt sich das Wildwasser der Klasse I – II fort. Fahren Sie auf den hüpfenden Wellen, winden Sie sich durch Halb-Canyons und weichen Sie genau so vielen Felsbrocken aus, dass Sie noch immer in Atem gehalten werden. Füllen Sie Ihre Flaschen auf, bevor Sie am Dirty Little Creek ankommen. Die Bucht ist klein, aber doch groß genug, um den Fluss bis zum Grizzly Bear Creek zu verschlammen.

National Topographic System Maps

105 I/16

EPISCHE

AUSBlicKE

Vom Dirty Little Creek zu den Hot Springs

24 - 36 km

Hier, wo sich der Fluss durch die Berge schneidet, paddeln Sie durch die einzigen markierten Stromschnellen entlang der Strecke. Lassen Sie sich nicht in die Irre führen. Nach den unmarkierten Stromschnellen auf den vorangegangenen 30 km, die eher der Klasse I – II entsprachen, dachten wir eigentlich, die hier markierten Stromschnellen seien stärker. Tatsächlich bringt dieser rund 10 km lange Streckenabschnitt ebenfalls eher hüpfendes Wildwasser der Klasse I und II und kleinere Felsbrocken mit sich.

Hot Springs Gravel Bar (Kiesbank): 62°45.31'N, 128°05.60'W

National Topographic System Maps

105 I/16

EINGETAUCHT

IN DIE LANDSCHAFT

Broken Skull Hot Springs

36 km

Sind Sie bereit, in den perfekten heißen Quellen zu entspannen? Nicht zu heiß, nicht zu kalt, und umgeben vom Duft der frischen Bergluft. Dann sind Sie an den Broken Skull Hot Springs genau richtig, die nur eine 2,5 km lange Wanderung vom Broken Skull River entfernt liegen. Ziehen Sie Ihr Kanu an der großen Kiesbank auf der rechten Flussseite an Land, schnappen Sie Ihr GPS und folgend Sie den Wildpfaden zum Bach. Überqueren Sie diesen und wandern Sie hinauf zu einer der besten heißen Quellen, die Sie sich vorstellen können.

Gravel Bar (Kiesbank): 62°45.31'N, 128°05.60'W

Hot Springs: 62° 45.28'N, 128° 08.15'W

National Topographic Map System

105 I/16

KLEINES TOR

Von den Hot Springs zum Mini Gate

36 - 42 km

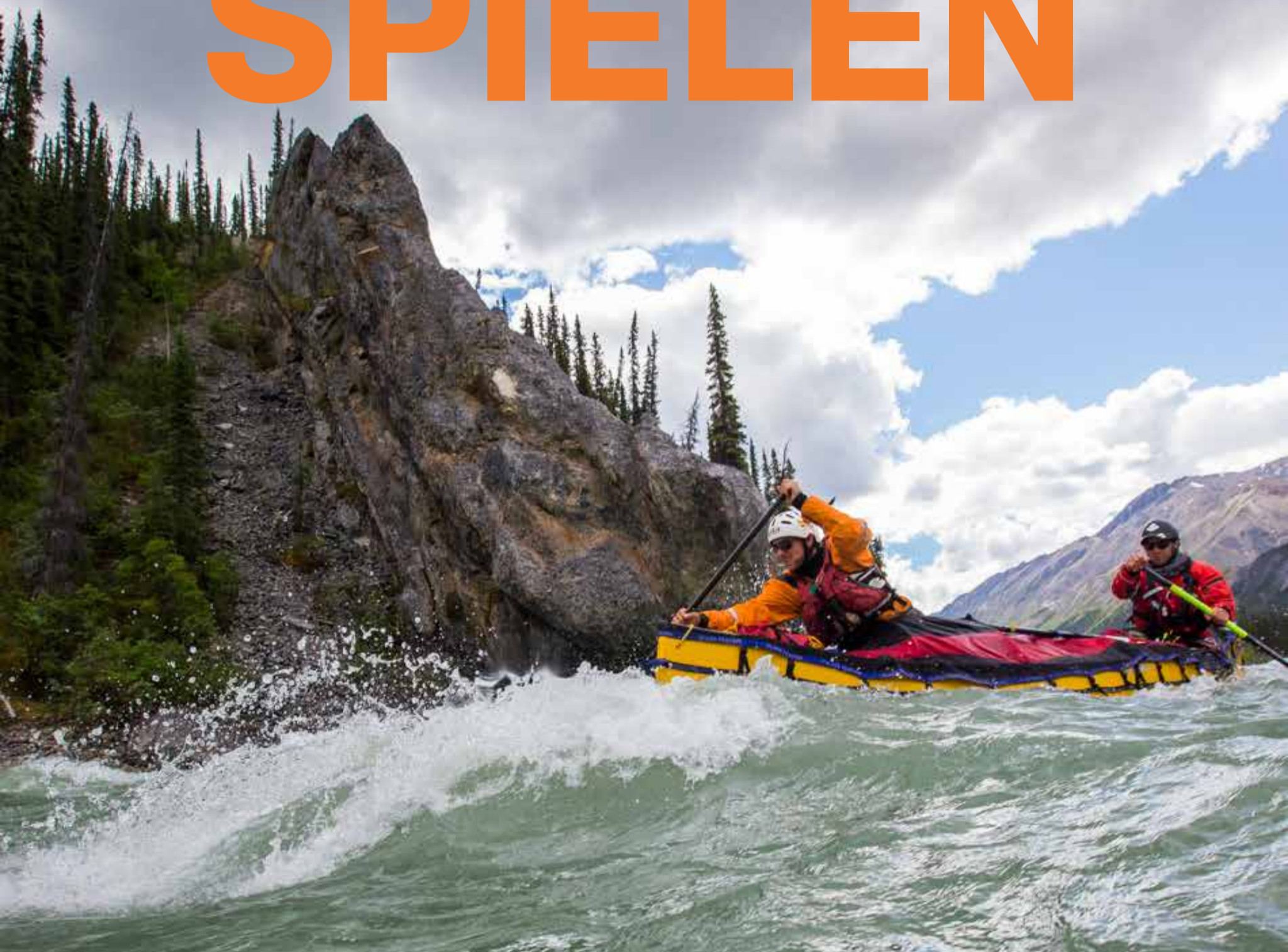
Der Spaß geht weiter, denn der Fluss hat sich an dieser Stelle durch den Fels geschnitten und ein kleines Tor gebildet. Navigieren Sie in diesem Bereich vorsichtig durch die wilden Strudel. Halten Sie die Augen auf, denn kurz hinter dem Tor befindet sich auf der rechten Seite hoch oben in der Felswand eine kleine Höhle.

National Topographic Map System

105 I/16, 105 I/9

ZEIT ZU

SPIELEN



Vom Mini Gate zum Grizzly Bear Creek

42 - 53 km

Mit viel Schwung und ordentlichem Wellengang geht es auf dem Wasser weiter. Wenn Sie gerne spielen, dann halten Sie Ihre Augen offen nach Wellen, die zum Wellenreiten einladen. Diese hier haben wir neben einer kleinen Höhle auf der linken Flussseite entdeckt. Grizzly Bear Creek werden Sie nicht namentlich auf der Karte finden –wir selbst haben diesem Bach den Namen gegeben.

Vorsicht – zwischen dem Grizzly Bear Creek und der Grenze zum Nahanni National Park Reserve gibt es nicht viele Zeltplätze.

Höhle: 62°41.09'N, 128°04.47'W

Grizzly Bear Creek: 62°37.86'N, 128°01.87'W

National Topographic Map System

105 I/9

WIE WEIT IST

“TU-FA”

?

Grizzly Bear Hot Springs

Sobald sie in Ihrem Blickfeld auftauchen, wissen Sie bereits, dass sie etwas ganz besonderes sind. Bei den Grizzly Bear Hot Springs handelt es sich um eine wunderschöne, aber auch sehr empfindliche heiße Quelle. Fragile Wildblumen und Formationen aus Tuffstein (Tufa) umgeben das Wasser.

Bitte seien Sie bei Ihrem Besuch besonders vorsichtig und zertreten Sie nichts.

Vom Broken Skull River gelangen Sie über eine 10 km lange Wanderung entlang eines Wasserlaufes zu den Grizzly Bear Hot Springs. Stellen Sie sich auf mehrere Überquerungen des Baches und schlechte Witze darüber ein, dass die Wanderung zu weit – too far – für Tu-fa sei.

62°40.28'N, 127°54.00'W

National Topographic System Maps

95 L/12



GRIZZLY

BEAR LAKE



Abstecher zum Grizzly Bear Lake

Im Nááts'ihch'oh ist für begeisterte Wanderer ein Abstecher zum Grizzly Bear Lake zu empfehlen. Planen Sie 2-3 zusätzliche Tage ein, um auf einer Strecke von rund 14 km am Grizzly Bear Creek entlang zu wandern und über den Bergpass zum See zu gelangen. Schlagen Sie am Seeufer Ihr Zelt auf und erkunden Sie die nahegelegenen Gipfel.

National Topographic System Maps

Grizzly Bear Lake - 95 L/12

FAR CRY

Vom Grizzly Bear Creek zum Nahanni Boundary

53 - 72 km

Im Jahr 1979 wurde Chris Larkin an einem kleinen See in der Nähe des Broken Skull River abgesetzt. Er hat dort eine Hütte gebaut, hier den Winter verbracht und ist dann im darauffolgenden Frühjahr losgepaddelt. Sie können seine Abenteuer in "A Far Cry" nachlesen, das als eBook erhältlich ist.

Um zu sehen, was von der Hütte übrig geblieben ist, nehmen Sie Ihr GPS und ziehen Ihr Kanu am Cabin Access Point aus dem Wasser (siehe u.s. Liste). Um zur alten Hütte zu gelangen, müssen Sie sich bis zum Hügel zwischen See und Fluss durchs Unterholz schlagen.

Chris Larkins Hütte: 62°33.47'N, 127°56.30'W

Cabin Access Point: 62°33.57'N, 127°57.93'W

Nahanni Boundary: 62°29.86'N, 127°53.83'W

National Topographic System Maps

105 I/9, 95 L/12

KONKURRENZ

FÜR DEN LAFFERTY

Von der Grenze zum Nahanni bis zum Black Wolf Creek

72 - 103 km

Kurz hinter der Grenze zum Nahanni National Park Reserve haben wir einen Wellenzug gefunden, der dem Lafferty Creek am South Nahanni River alle Konkurrenz macht. Wenn Sie einen Ort suchen, der für Spaß und coole Fotos steht, sind Sie hier genau richtig. Wir fanden es recht einfach, das Wasser auf einer Kiesbank auf der rechten Seite zu verlassen, das Kanu wieder nach oben zu ziehen und den Abschnitt noch einmal zu fahren.

Im weiteren Verlauf des Flussabschnittes folgen verflochtene Kanäle mit Hindernissen aus Holz.

Lafferty's Rival: 62°28.13'N, 127°50.94'W

Black Wolf Creek: 62°18.44'N, 127°39.02'W

National Topographic System Maps

95 L/12, Black Wolf Mountain - 95 L/5



BLICK

DURCHS SCHLÜSSELLOCH

Vom Black Wolf Creek zum South Nahanni River

103 - 108 km

An dieser Stelle gibt es einen kurzen Eindruck vom Black Wolf Creek. Selbst sind wir hier noch nicht gepaddelt, aber wir sind sehr gespannt darauf, was dieses Wildwasser bereit hält. Und ziemlich sicher, dass Sie ebenso neugierig darauf sind.

Wenn sich der Fluss kurz vor der Mündung in den South Nahanni verzweigt, müssen Sie auf Flechten, Mischströmungen und Gefährdung durch Holz achten. Auf dem South Nahanni River empfehlen wir, den gleichnamigen Reiseführer zur Navigation zu nutzen. Ihr persönliches Exemplar können Sie im Büro des Nahanni National Park Reserves anfordern.

Mündung in den South Nahanni: 62°16.11'N, 127°39.01'W

National Topographic System Maps

Black Wolf Mountain - 95 L/5

IST HIER DAS

ENDE

?

Vom South Nahanni River zum Gahnjthah Mje (Rabbitkettle Lake)

108 - 150 km

Lassen Sie sich den South Nahanni River bis zum Gahnjthah Mje (Rabbitkettle Lake) hinuntertreiben. Hier können Sie sich von einem Flugzeug Shuttle abholen und aus dem Park fliegen lassen oder Ihre Reise flussabwärts Richtung Nájłıcho (Virginia Falls) oder Nahanni Butte fortsetzen.

Insidertipp: Ersparen Sie sich eine Portage und paddeln Sie durch die Hintertür (Back Door) des Rabbitkettle Lake. Hier können Sie Ihr Kanu durch ein buschiges Sumpfgebiet ziehen – Sie wissen selbst am besten, dass dies besser ist als eine Portage.

Gahnjthah Mje: 61°57.68'N, 127°13.17'W

The Back Door: 62°00.57'N, 127°18.32'W

FLIEGEN

SIE ZU UNS



Anreise mit dem Flugzeug

Mit einem Linienflug gelangen Sie nach Yellowknife, NT und dann weiter nach Norman Wells, Tulita oder Fort Simpson. Alternativ können Sie per Flugzeug auch via Whitehorse, YK anreisen. Sobald Sie in einer der angrenzenden Gemeinden angekommen sind, gelangen Sie per Charterflug in den Park.

Fluggesellschaften mit Linienflügen nach Yellowknife und Whitehorse:

- Air Canada
- Air North
- Canadian North
- Condor
- First Air
- Northwestern Air
- WestJet

Fluggesellschaften mit Linienflügen nach Norman Wells oder Fort Simpson:

- North Wright Airways
- Canadian North
- First Air
- Air Tindi

FAHREN

SIE ZU UNS



Anreise auf dem Landweg

Fahren sie nach Fort Simpson, NT, oder Watson Lake, YK

Egal ob Sie über den Mackenzie Highway oder den Liard Highway nach Fort Simpson anreisen, oder den Alaska Highway nach Watson Lake nehmen, ein wahrhaft epischer Road Trip ist Ihnen gewiss. Sobald Sie angekommen sind, setzen Sie sich mit dem Anbieter Ihres Charterfluges in den Park in Verbindung.

Zentrale des Parks

Die Zentrale des Nááts'ihch'oh National Park Reserve liegt in Tulita, NT. Das Areal des Nááts'ihch'oh gehört zum traditionellen Land der Sahtu First Nations, die Tulita zum Hauptsitz des Parks gewählt haben. Der einzige Zugang auf dem Landweg ist eine Eisstraße ab Wrigley, die nur im Winter befahren werden kann. Aber machen Sie unbedingt in Tulita Station, wenn Sie per Kanu auf dem Mackenzie River unterwegs sind.

● Tulita
● Whitehorse
● Watson Lake
● Fort Simpson
● Yellowknife

● Edmonton

● Vancouver
● Victoria
● Seattle

● Calgary

● Regina

● Winnipeg

● Ottawa

● Jackson

● Minneapolis

● Toronto

● Salt Lake City

● Chicago

● Denver

AUSFLUG IN DIE

STADT



Ortschaften und Dienstleistungen

NORTHWEST TERRITORIES

Tulita ~500 Einwohner



Flugverbindung: das ganze Jahr über
Straßenzugang: nur im Winter

Norman Wells ~700 Einwohner



Flugverbindung: das ganze Jahr über
Straßenzugang: nur im Winter
Kanuvermietung

Nahanni Butte ~100 Einwohner



Flugverbindung: Flugcharter-Service
Straßenzugang: zum Liard River, dann Flusstaxi

Fort Simpson ~1200 Einwohner



Flugverbindung: das ganze Jahr über
Straßenzugang: das ganze Jahr über
Kanuvermietung

YUKON

Watson Lake ~800 Einwohner



Straßenzugang: das ganze Jahr über

Tourenführer und Outfitter

Geführte Touren ab 7.195,00 CAD

Dann kontaktieren Sie einen der folgenden Outfitter:

Blackfeather, The Wilderness Adventure Company

001-705-746-1372

Info@blackfeather.com

www.blackfeather.com

Nahanni River Adventures

001-867-668-3180

Info@nahanni.com

www.nahanni.com

Nahanni Wilderness Adventures

001-403-688-7238

adventures@nahanniwild.com

www.nahanniwild.com

PLANEN SIE MIT EINEM

GUIDE



SCHWEBEN SIE

HINWEG

Charterflüge

Charterflüge zum Divide Lake ab 2.650,00 CAD*

Wenden Sie sich an eine der u.g. Firmen, um einen Air Shuttle zum Divide Lake und zum Broken Skull River zu buchen. Achtung: Es gibt ZWEI Seen mit dem Namen Divide Lake in der Nähe des Nááts'ihch'oh. Sie müssen den Divide Lake im nordöstlichen Teil des Parks auswählen – nicht den Divide Lake in der Nähe von Tungsten, NT. Weitere Details finden Sie in der Rubrik "Buchung eines Charterfluges".

**Preis basiert auf einem Flug für zwei Personen mit einem Kanu in einer Cessna 185 zu Benzinpreisen nach dem Stand von November 2015.*

North Wright Airways

Norman Wells, NT
001-867-587-2288
info@north-wrightairways.com
www.north-wrightairways.com

Kluane Airways

Kelowna, BC
001-250-860-4187
info@kluaneairways.com
www.kluaneairways.com

South Nahanni Airways

Fort Simpson, NT
001-867-695-2007
info@southnahanniairways.ca
www.southnahanniairways.ca

Alpine Aviation

Whitehorse, YK
001-867-668-7725
alpineaviation@gmail.com
www.alpineaviationyukon.com

Simpson Air

Fort Simpson, NT
001-867-695-2505
simpsonair@northwestel.net
www.simpsonair.ca

Wolverine Air

Fort Simpson, NT
001-867-695-2263
info@wolverineair.com
www.wolverineair.com

DIE BUCHUNG IST

LEICHT

Buchung eines Charterfluges

Machen Sie sich keine Sorgen – einen Charterflug zu buchen ist einfacher, als Sie denken. Die Piloten kennen die Seen und Berge und können Ihnen sagen, ob Ihre Planung Sinn macht. Sie werden Ihnen auch bei der Entscheidung helfen, welcher Flugzeugtyp für Ihre Strecke benötigt wird. Buchen Sie zeitig, damit das passende Fluggerät noch zur Verfügung steht.

Bei Ihrem Anruf sollten Sie folgende Informationen parat haben:

- Datum und Uhrzeit Ihres gewünschten Fluges in den Park
- Datum und Uhrzeit Ihres gewünschten Rückfluges aus dem Park
- Name des Sees oder Ortes, an dem Sie abgesetzt werden möchten. Bei der Broken Skull Tour müssen Sie unbedingt die geographischen Koordinaten des Divide Lakes mit angeben: 63°01.18'N, 128°10.63'W. Es gibt in der Nähe des Little Nahanni River einen weiteren Divide Lake, der jedoch für Ihre Tour nicht der richtige ist.
- Name des Sees oder Ortes, an dem Sie ggfs. wieder abgeholt werden möchten
- Anzahl der Passagiere
- eventuelles Sondergepäck (Kanus, Kajaks, etc.)
- besondere Wünsche für eine eventuelle Flightseeing Route oder zusätzliche Zwischenstopps

Die hier genannten Grundpreise („**Ab-Preise**“) basieren auf einem Flug für zwei Personen mit leichter Campingausrüstung in einer Cessna 185 zu Benzinpreisen nach dem Stand von November 2015. Die Preise variieren je nach Gruppengröße, Gepäck und Ausrüstung, erforderlichem Flugzeugtyp und aktuellen Benzinpreisen. Bitte wenden Sie sich für weitere Informationen an eine Flugchartergesellschaft.

Flugverspätungen sind Teil des Abenteuers.

Das lokale Wetter kann die Flüge in den bzw. aus dem Park erschweren, so dass es regelmäßig zu Flugverspätungen kommt. Ihre Piloten verfügen über ausreichende Erfahrung um entscheiden zu können, wann ein Flug sicher ist. Planen Sie einen Puffer für eine eventuelle Flugverspätung ein und sehen Sie dies als Teil Ihres Wildnis-Abenteuers. Auch eine Extraportion an Lebensmitteln sollten Sie vorsichtshalber dabei haben.

BUCHEN

SIE IHRE TOUR

Reservierungen

Für Ihre Reservierung kontaktieren Sie uns bitte telefonisch unter 001-867-588-4884 oder per Email an naatsihchoh.info@pc.gc.ca und halten Sie die folgenden Informationen bereit:

- Art der Tour (Wanderung, Kanutour, etc.)
- Reiseverlauf (Anzahl der Tage, Route)
- Bevorzugte Reisedaten
- Kontakt des Gruppenleiters
- Gruppengröße (maximal 12)
- Charterfluggesellschaft (falls benötigt)

Falls Sie an einer geführten Kanutour teilnehmen, wird der Anbieter, bei dem Sie gebucht haben, alle erforderlichen Reservierungen vornehmen.

WOHIN

DES WEGES

Registrierung und Orientierung

Kanuten auf dem Broken Skull River müssen sich vor ihrer Tour beim Nahanni National Park Reserve registrieren. Wir werden Ihnen dabei die folgenden Fragen stellen:

- Namen der Gruppenteilnehmer
- Details Ihrer Kommunikationsausrüstung (Nummer des Satellitentelefon, etc.)
- Kontakt für Notfälle
- Beschreibung Ihrer Ausrüstung (Zelte, Kanus, Kajaks)
- Routenverlauf und Datum der geplanten Rückkehr

Zur Orientierung werden wir Sie mit aktuellen Informationen über Wildtiere, Waldbrände sowie den Zustand der Flüsse versorgen und Ihnen Ihr Abmeldeformular aushändigen.

WELLENREITEN

Im Nahanni fallen Gebühren an

Der Broken Skull River fließt sowohl durch das Nááts'ihch'oh als auch durch das Nahanni National Park Reserve. Auch wenn der Besuch des Nááts'ihch'oh noch nicht gebührenpflichtig ist, fallen bei dem Teil Ihrer Reise, der durch den Nahanni führt, Parkgebühren an.

Der "Northern Park Backcountry Excursions and Camping Permit" ist ausschließlich im Rahmen einer Jahresgebühr in Höhe von **147,20 CAD** pro Person zu erwerben. Diese Zugangsgenehmigung gilt für die folgenden Nationalparks des Nordens: Aulavik, Auyuittuq, Ivavik, Nahanni, Quttinirpaaq, Sirmilik, Tuktot Nogait and Vuntut National Parks.

Weitere Informationen erhalten Sie beim Nahanni National Park Reserve per Email unter nahanni.info@pc.gc.ca oder telefonisch unter 001-867-695-7750.

HIER

DRAUßEN

SIND SIE GANZ ALLEINE



Hilfe im Notfall

Falls Sie dringend Hilfe benötigen, rufen Sie unseren Duty Officer unter **1-867-695-3732** an, der vom 1. Juni bis 30. September 24 Stunden täglich zu erreichen ist.

Sie sind für Ihre eigene Sicherheit verantwortlich. Bereiten Sie sich darauf vor, einen Notfall auf eigene Faust zu bewältigen. Führen Sie ein gut ausgestattetes Erste-Hilfe-Set mit sich und informieren Sie sich vorab, wie Sie es im Notfall nutzen können. Denken Sie daran, dass unsere Möglichkeiten begrenzt sind und wir Sie aufgrund von Flugverspätungen im Zweifel nicht sofort retten können.

Satellitentelefone, InReach und SPOT Geräte

In den Canyons und Tälern der nördlichen Breiten kann der Satellitenempfang begrenzt sein. Informieren Sie sich vorab, wie mit den Nutzungseinschränkungen Ihrer Geräte umzugehen ist. Das Iridium Satellitensystem hat aktuell die zuverlässigste Flächenabdeckung in der Region.

NICHTS FÜR

ANFÄNGER



Sicherheit am Fluss

Dieser Ort ist nichts für unerfahrene Paddler. Stellen Sie sicher, dass alle Teilnehmer Ihrer Gruppe über ausreichende Fertigkeiten im Wildwasser-Paddeln, im Lesen der Flusslinien sowie bei der Wildwasserrettung verfügen, um den Broken Skull River zu bewältigen. Oder ziehen Sie eine geführte Tour mit einem unserer Outfitter in Erwägung.

Insidertipp:

Das Wasser ist wirklich kalt. Um eine Unterkühlung zu vermeiden, ist ein Neoprenanzug in Ordnung, aber ein Trockenanzug weitaus besser geeignet.

ZEIT FÜR

ENTSPANNUNG

Wahl eines Zeltplatzes

Im Nááts'ihch'oh gibt es keine festen Campingplätze. Sie wählen selbst, wo Sie Ihr Zelt errichten. Wenn Sie sich für einen Platz entscheiden, folgen Sie bitte den Prinzipien von „Leave No Traces“ – „Hinterlasse keine Spuren“:

- Campen Sie nur auf fester Oberfläche inkl. Fels, Kies oder trockenem Gras.
- Gute Zeltplätze werden gefunden, nicht gemacht.
- Halten Sie Ihre Zeltplätze klein und wählen Sie Orte ohne Vegetation.

WO DAS

WILDE

IST



Respektieren Sie wild lebende Tiere

Beobachten Sie die Wildtiere aus einiger Entfernung. Nähern Sie sich nicht und folgen Sie ihnen nicht.

Tiere dürfen niemals gefüttert werden. Dies würde der Gesundheit der Tiere schaden, ihr natürliches Verhalten verändern und sie ihren Verfolgern und anderen Gefahren aussetzen.

Schützen Sie die Wildtiere und Ihr Essen, indem Sie Verpflegung und Abfall sicher verstauen.

Ihre Haustiere müssen ständig unter Kontrolle sein, oder aber, Sie lassen sie zu Hause.

Vermeiden Sie Begegnungen mit Wildtieren zu sensiblen Zeiten: Paarung, Nist-Zeit, Aufzucht der Jungen und im Winter.

HEIMAT DER

BÄREN

Bären

Ja, es stimmt. In der Region leben Schwarz- und Grizzlybären und ganz besonders mögen sie das Broken Skull River Valley mit seinen heißen Quellen. Weitere Informationen zum Thema Bärensicherheit erhalten Sie in der Broschüre **You Are In Bear Country** oder im telefonischen oder persönlichen Gespräch mit unseren Mitarbeitern. Wenn Sie mit dem Flugzeug anreisen, klären Sie bitte mit Ihrer Fluggesellschaft die Richtlinien zum Mitführen von Bärenspray und „Bear Bangers“ (Knallkörper zur Abschreckung der Bären) ab.

EGAL

WIE DAS WETTER WIRD

Wetter

Der Nááts'ihch'oh liegt in den Bergen. Hier kann es jederzeit schneien und Regenschauer können in den Canyons und steilen Tälern zu flutartigen Überschwemmungen führen. Stellen Sie sich auf alle Wetterbedingungen ein – damit Ihre Reise keine bösen Überraschungen mit sich bringt.

Temperaturen

	Tief	Hoch	zu erwarten:
Juni	-5°C	25°C	Frost, Schnee, glühende Sonne
Juli	0°C	30°C	Pralle Sonne, nachmittags Gewitter
Aug.	0°C	30°C	Pralle Sonne, Regen, Frost
Sept.	-5°C	20°C	Frost und Schnee

IHRE

STIRNLEUCHE

BLEIBT ARBEITSLOS

Mitternachtssonne und Nordlichter

Ihre Stirnlampe werden Sie vermutlich nicht benötigen, stattdessen könnte eine Schlafmaske für nächtliche Erholung unter der Mitternachtssonne von Nutzen sein.

Wenn Sie Nordlichter - auch Aurora Borealis genannt - sehen möchten, planen Sie Ihre Reise im August, wenn der Himmel bereits wieder dunkler ist.

	Sonnenaufgang	Sonnenuntergang
21.6.	04.40 Uhr	00.30 Uhr
21.7.	05.30 Uhr	23.45 Uhr
21.8.	06.50 Uhr	22.15 Uhr

NEHMEN SIE NUR

FOTOS

MIT



Lassen Sie liegen, was Sie unterwegs finden

Wahren Sie die Vergangenheit: Schauen Sie kulturelle oder historische Strukturen und Artefakte an, aber berühren Sie nichts. Lassen Sie Steine, Pflanzen und andere Objekte liegen, wie Sie sie vorfinden.

Hinterlassen Sie Ihren Zeltplatz so sauber, wie Sie ihn vorgefunden haben.



KOCHEN AM

LAGERFEUER

Minimieren Sie die Folgen Ihres Lagerfeuers

Lagerfeuer können bleibende Auswirkungen auf die Natur haben. Nutzen Sie daher einen Mini-Kocher oder eine Firebox zum Kochen und genießen Sie das warme Licht einer Kerzenlaterne. Halten Sie Ihr Lagerfeuer klein. Nutzen Sie bitte ausschließlich Hölzer vom Boden, die Sie mit der Hand brechen können.

Verbrennen Sie alles Holz und Kohle zu Asche und löschen Sie Ihr Lagerfeuer komplett, bevor Sie die erkaltete Asche verstreuen. An größeren Flüssen können Sie die kalte Asche im Wasser entsorgen.

KRISTALLKLARE

GEWÄSSER



Trinkwasser

Es mag kristallklar und sauber aussehen, aber es ist eine wirklich lange Heimreise, wenn Sie erst an "Beaver Fever" erkrankt sind (Giardien-Infektion).

Bereiten Sie Ihr Trinkwasser stets auf.

ERHALTEN SIE DIE

SCHÖNHEIT

Ordnungsgemäße Beseitigung Ihres Abfalls

Packen Sie wieder ein, was Sie ausgepackt haben. Nehmen Sie sämtlichen Abfall, Essensreste und anderen Müll unbedingt wieder mit.

Vergraben Sie feste menschliche Ausscheidungen in einem mindestens 15 bis 20cm tiefen Loch, das wenigstens 70 m von Gewässern, Camps oder Wanderwegen entfernt sein muss. Füllen Sie das Loch anschließend wieder auf und tarnen Sie es der Umgebung entsprechend. Nehmen Sie Toilettenpapier und Hygiene-Produkte wieder mit.

Für die Körperhygiene nutzen Sie kleine Mengen biologisch abbaubarer Seife. Verteilen Sie schmutziges Spülwasser weitflächig. Lediglich bei großen Flüssen darf es ins Wasser gegossen werden.

SIND SIE

BEREIT



Checkliste für die Ausrüstung

Camping-Ausrüstung

- Plane
- Zelt
- Wasserfilter/Reinigungssystem
- Kocher mit Brennstoff oder Firebox
- Kochtopf
- Seil
- Handschaufel und Toilettenpapier
- biologisch abbaubare Seife
- Essen und viele Heißgetränke
- persönliche Dinge, die Sie benötigen
- Leine, falls Sie Ihr Haustier mitbringen

Persönliche Ausrüstung

- Wasserflasche
- Tasse, Schüssel und Göffel (Gabel-Löffel-Kombi)
- Messer
- Zahnbürste und -pasta
- Handtuch
- Tagesrucksack
- Sonnenschutzmittel/Sonnenbrille
- Schlafsack, Isomatte und Schlafmaske
- Geldbörse / Bargeld
- Kontakt-Telefonnummern
- Reiseplan
- Kamera und Ersatzbatterien

Sicherheits-Ausrüstung

- den Kopf voller Erfahrungen
- Satellitentelefon/InReach/SPOT
- Stirnlampe/Taschenlampe
- Feuerzeug/Anzünd-Set
- Bärenspray und „Bear Bangers“ (Knallkörper)
- Erste-Hilfe-Set
- zusätzliche Lebensmittel

Navigation

- Karten in wasserfester Hülle
- Uhr
- GPS und Kompass
- Fernglas

Reparatur-Set

- Klebeband
- Ersatzbatterien
- Silikon
- Nadel und Faden
- Zelt-Reparatur-Set
- Kocher-Reparatur-Set

Persönliche Kleidung

- wärmende Kopfbedeckung
- Sonnenhut
- Regenkleidung mit Kapuze
- Schnelltrocknende Quickdry Shorts
- Hose aus Wolle oder Fleece
- Fleecejacke
- leichter Wollpullover
- T-Shirt(s)
- lange Unterwäsche
- Unterwäsche und Socken
- Handschuhe oder Fäustlinge
- Schuhe fürs Camp
- Badehose/-anzug
- Mosquito-Hut und -Jacke

Für Wanderer

- Rucksack
- Wanderschuhe
- Pflaster-Set
- Wanderstöcke
- Bären-Container

Für Paddler

- Reparatur-Set
- Paddel
- PDFs
- Pfeife, Schöpfeimer, Rettungswurfleine und Rettungsset
- Trockenanzug (Empfehlung) oder Neoprenanzug
- Kanu-Tonne /Packsack
- Kanu/Kajak/Floß





Von links im Uhrzeigersinn: Lyn Elliott, David Lichty, Roger Estey, Taylor Pace, Andrew Pichora, und Colin Field. Colin ist der Fotograf, der die Karodame in der Hand hält. Es war das einzige Foto, auf dem wir ALLE zu sehen sind. ©Colin Field/NWTT

JEMAND

MUSS ES MACHEN

Ein persönliches Dankeschön

Das ist das Besondere bei der Arbeit in einem neuen Nationalpark – jemand muss ihn erkunden und herausfinden, was es vor Ort zu sehen und zu erleben gibt. Ich durfte mich so glücklich schätzen, diese Aufgabe die meine zu nennen. Aber all dies hier könnten Sie nicht lesen, wenn es nicht ein wunderbares Team um mich gäbe, welches die Erkundung erst ermöglicht hat. Vom 23. Juni bis 3. Juli 2015 begleiteten mich diese 5 Jungs auf einem Fluss, über den niemand von uns besonders viel wusste. Es war der Höhepunkt meines Sommers.

Colin Field von www.colinfield.com - danke, dass Du die Stromschnellen hinuntergeschwommen bist, bis Du sie gemeistert hast.

David Lichty von Nahanni Wilderness Adventures – danke, dass Du uns beigebracht hast, ein menschlicher Helikopter zu sein.

Roger Estey von Nahanni River Adventures – danke, dass Du uns beigebracht hast, wie man in die heißen Quellen eintaucht.

Andrew Pichora von Blackfeather, the Wilderness Adventure Company – danke, dass Du Lego spielst.

Taylor Pace – es war wunderbar, ich danke Dir.

Mike Fischesser war der einzige von all jenen, die den Fluss bereits befahren hatten, den wir erreichen konnten. Anfang der 1990er Jahre paddelte er im Rahmen seiner Hochzeitsreise auf dem Broken Skull River und glaubte, er sei der erste Abenteurer auf der Strecke. Bis er einen an Kinderlähmung erkrankten und wieder genesenen Kanuten traf, der die gleiche Strecke im Jahr davor erobert hatte. Mike – danke für all Deine Anrufe, Fotos und Geschichten.

Weiterhin danke ich: Julie Warnock und Northwest Territories Tourism – danke, dass Ihr Colin mitgeschickt habt; Wendy Grater und Blackfeather, die uns mit Kanus ausgestattet und erlaubt hat, dass Andrew uns begleitet; Neil Hartling von Nahanni River Adventures, der Roger mit auf die Reise geschickt hat; David Hibbard von Nahanni Wilderness Adventures, der uns David ausgeliehen hat; Canoe North Adventures für das wunderbare Essen (und viele Süßigkeiten); Cam Zimmer and Laani Uunila, die uns bei unserer Idee absolut unterstützt haben; und Carolyn Wright von North Wright Airways, die mir geholfen hat, meinen allerersten Charterflug per Wasserflugzeug zu buchen.

Lyn, im Herbst 2015

BENÖTIGEN SIE

HILFE

BEI DER PLANUNG?



Kontakt

Nááts'ihch'oh National Park Reserve
Tulita, NT
001-867-588-4884
naatsihchoh.info@pc.gc.ca
parkscanada.gc.ca/naatsihchoh
www.facebook.com/ParksCanadaNWT

*Also available in English.
Aussi disponible en français.*